



Ihre Fragen – unsere Antworten

Was ist eine Fahrtenseglerregatta?

Basierend auf dem Konzept der beliebten Atlantic Rally for Cruisers (ARC) folgen alle World Cruising Rallies dem gleichen Schema. Unser Ziel ist, lange Hochseepassagen sicherer zu machen, gleichzeitig jedoch Spaß zu haben und durch die Kameradschaft unter den Seglern die Überfahrt geselliger zu gestalten. Beim Segeln in der Gemeinschaft können alle von Informationen und der gegenseitigen Hilfe profitieren. Durch Aktivitäten wie das tägliche Funknetz auf See, Parties und Besprechungen an Land lernen sich die Crews kennen und schaffen gemeinsam die spezielle Atmosphäre einer Fahrtenseglerregatta.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Einrumpf- und Mehrumpf-Fahrtenyachten mit einer Länge von 27 bis 59,11 Fuß (8,23 –18,29 m). Größere Yachten bis max. 85 Fuß (29,91m) können in einer speziellen Gruppe auf Einladung starten, während die Regattayachten in eigenen Gruppen nach IRC-Handicap starten.

In der Fahrtensegler-Gruppe, wo es auf den Spaß am Segeln ankommt, darf die Maschine in Flauten benutzt werden.

Welche Hilfestellung erhalte ich?

Bei all unseren Rallies empfängt Sie ein Team des World Cruising Club in den einzelnen Zielhäfen. Eine umfangreiche Liste mit Sicherheitsvorschriften ist im Informationspack enthalten, und unsere Mitarbeiter sind zur Hand, um bei der Vorbereitung der Rally und während der Veranstaltung zu helfen. Der Infopack enthält darüber hinaus Tipps und Informationen zu Kommunikationsausrüstung, Verproviantierung und weiteren Themen zur Vorbereitung des Boots.

Gibt es Wetterberichte?

Vor jedem Start gibt es während der Skipper-Besprechung Ratschläge zum Wetter und zu der Routenplanung. Während der Atlantiküberquerungen sendet der World Cruising Club täglich Wetterberichte für die Rallyroute, so dass die Crews sich für die günstigste Route entscheiden können. Der Wetterbericht wird den Booten per E-Mail oder über das SSB-Funknetz übermittelt.

Welche Sicherheitsausrüstung benötige ich?

In den Teilnahmebedingungen finden Sie eine umfangreiche Liste mit Sicherheitsanforderungen, und in Ihrem Rally-Infopack eine leicht verständliche Checkliste. Vor allem benötigen Sie: eine Rettungsinsel, Seenotsignalmittel für Hochsee, einen Radarreflektor und einen Seenotrettungssender EPIRB auf 406 MHz sendet.

Wie lange dauert die Überfahrt?

Die Überfahrtszeiten hängen natürlich von den aktuellen Wetterbedingungen und vom Bootstyp ab. Für die ARC müssen Sie mit 18-21 Tagen rechnen, für die ARC Europe von Bermuda nach Horta mit 13-16 Tagen und für die Biskayadurchquerung mit der Rally Portugal mit 4-5 Tagen.

Brauche ich ein SSB-Gerät?

Eine Kurzwellen-Seefunkanlage (SSB) ist bei der ARC nicht vorgeschrieben, das Funknetz läuft jedoch über SSB. Ohne Kurzwellen-Seefunkanlage können Sie während der Rally nicht ohne Weiteres mit den anderen Yachten sprechen. Alle Yachten sind gehalten, zusätzlich zum UKW-Funk entsprechende Geräte oder Anlagen für Kommunikation über weite Strecken an Bord zu haben (außer bei Rally Portugal und Classic Malts Cruise).

Was ist im Meldegeld enthalten?

Ausführliche Details dazu finden Sie in den Teilnahmebedingungen und auf Ihrem Anmeldeformular. Die Bedingungen variieren je nach Veranstaltung. Üblicherweise ist folgendes enthalten:

- Informationsordner für die Teilnehmer
- Reservierte Liegeplätze und Rabatte
- Positionsmeldedienst per SSB
- Abbildung der Positionen im Internet
- Täglicher Wetterbericht
- Rabatte auf Marinagebühren, Seekarten und Ausrüstung

Fahrtensegler-Seminare – Hilfe von Experten vor dem Törn

Jedes Jahr wählt der World Cruising Club eine Reihe von Experten aus der Welt des Hochseesegelns aus, um auf Seminaren und Foren Vorträge zu halten. Durch diese Veranstaltungen möchte der World Cruising Club sein Wissen mit denjenigen teilen, die Blauwasserfahrten entweder in einer organisierten Rally oder in eigener Regie planen. Thema der Veranstaltungen ist die Vorbereitung auf den großen Törn. Die Seminarpunkte umfassen die Aus- und Aufrüstung des Bootes, Kommunikation über weite Strecken, sowie Route und Wetter. Das "Atlantic Circuit Seminar" dauert 2 Tage und befasst sich ausführlich mit einem größeren Themenkreis.

Weitere Informationen über die Teilnahme an einer Rally oder einem Seminar, die in diesem Infobrief aufgeführt sind, erhalten Sie bei:

World Cruising Club, 120 High Street, Cowes PO31 7AX, England

tel. +44 (0)1983 29 60 60 **fax.** +44 (0)1983 29 59 59 **e-mail:** mail@worldcruising.com **website:** www.worldcruising.com

World Cruising Club Ltd is an independent event management company.

Infobrief

World Cruising Club, 120 High Street, Cowes, Isle of Wight PO31 7AX Great Britain

Tel.: +44 (0)1983 296060 Fax.: +44 (0)1983 295959

E-mail: mail@worldcruising.com Webseite: www.worldcruising.com



World ARC 2010 Fahrtenseglerregatta um die Welt

Start in der Karibik im
Januar 2010

Segler aus aller Welt treffen sich zu der alle 2 Jahre vom World Cruising Club veranstalteten Rally um die Welt – World ARC 2010 -, die im Januar 2010 in Rodney Bay auf St. Lucia startet. Die Route der World ARC führt von der Karibik über Panama, Australien und Südafrika wieder in die Karibik. Innerhalb von 14 Monaten werden die Yachten 16 Länder und weit mehr Häfen, Inseln und Ankerplätze in der ganzen Welt anlaufen.

Autor und "Segelguru" Jimmy Cornell hat bei der Feinabstimmung und den Vorbereitungen geholfen. Er hat alle Länder, die auf der World ARC Route liegen, besucht. Absolutes Highlight wird das Erkunden des Südpazifiks sein. Dort finden sich Reviere, die Jimmy als „einige der besten Cruising-Gebiete der Welt“ beschreibt, wie die einsamen Inseln und Ankerplätze auf den Tuamotus und Cook-Inseln.

Um die gefährliche Route durch das Rote Meer zu umgehen, segeln die World ARC Yachten über den Indischen Ozean nach Südafrika, bevor sie über Brasilien wieder in die Karibik fahren.

Aufgrund des Erfolgs der ersten World ARC haben sich bereits 30 Yachten für die World ARC 2010 angemeldet, und weitere haben ihr Interesse bekundet. Die Meldeliste wird geschlossen, sobald die Höchstgrenze von 45 Yachten erreicht ist. Die Yachten können sich dafür entscheiden, nur die halbe Rally bis/ab Australien zu segeln oder an der gesamten Weltumsegelung teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der World ARC unter: www.worldcruising.com/worldarc/ in Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch.

Der WCC kann sich auf einen reichen Erfahrungsschatz berufen: 6 Fahrtenseglerregatten um die Welt wurden bislang erfolgreich veranstaltet, darunter die erste Weltumsegelungs-Rally Europa 92. Darüber hinaus hat er mit der alljährlich stattfindenden Atlantic Rally for Cruisers (ARC), die bereits zum 23. Mal veranstaltet wurde, über 4000 Yachten sicher über den Atlantik gebracht.



CLASSIC MALTS Cruise ein „Muss“ in Schottlands Segelkalender

Die CLASSIC MALTS Cruise wird für Segler veranstaltet, die sich für pittoreske Landschaften und Single Malt Whisky begeistern können. Die Reise führt über 200 Meilen durch die spektakulären Inneren Hebriden, und die Destillen von Oban, Talisker und Lagavulin lassen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer während ihres Törns 2 Wochen lang nach Strich und Faden zu verwöhnen.

Die Whisky-Destillen laden Sie zu großartigen Buffets mit Musik und Tanz ein. Bei dieser Gelegenheit können Sie die Einheimischen kennen lernen und sich von ihnen erklären lassen, wie sie den berühmten schottischen Whisky herstellen.

Der äußerst individuell geprägte Geschmack des Single Malt Whisky wird stark von der Umgebung beeinflusst, in der er hergestellt wird. Die CLASSIC MALTS Cruise ist eine faszinierende Entdeckungsreise entlang der schottischen Westküste: Sie führt vom torfbedeckten Islay bis hin zur wildromantischen Insel Skye, wobei immer wieder Verkostungen der feinsten schottischen Whiskys auf dem Programm stehen. Die geschützten Standorte der Destillen an der Küste waren ursprünglich gewählt worden, um die Ware zu verschiffen, und sind immer noch gerne besuchte Schutzhäfen für Segler. Falls Sie es ermöglichen können, sollten Sie sich jedes Jahr die letzten 2 Juliwochen freihalten, damit die Destillen von Lagavulin, Oban und Talisker Sie beim CLASSIC MALTS Cruise willkommen heißen können.

Organisiert vom World Cruising Club im Auftrag der CLASSIC MALTS Selection.
Termin für 2009: 11. – 24. Juli.
Besuchen Sie unsere Webseite:
www.classicmaltsselection.com

World Cruising Club Programm 2009

Datum	Veranstaltung	Einzelheiten
06. - 08. März 2009	Atlantic Circuit Seminar	Vertiefendes Vorbereitungsseminar zur Atlantikumsegelung in Guildford, GB
April u. Mai 2009	SBB HF Radio Course	Qualifizieren Sie sich für das Funkbetriebszeugnis und treffen Sie andere Segler. RT Training, Swanwick, GB
07. Mai - 21. Juni 2009	ARC Europe	Fahrtenseglerregatta von Tortola u. USA nach Portugal/GB über Bermuda und die Azoren
31. Mai - 23. Juni 2009	Rally Portugal	Fahrtenseglerregatta von Plymouth, GB zu Marina de Lagos, Portugal
11. - 24. Juli 2009	The CLASSIC MALTS Cruise	Rally an der Westküste Schottlands, Besuch der Destillieren von Oban, Talisker und Lagavulin
12. Sept. 2009	Atlantic Circuit Forum, Southampton, UK	Vorbereitungsforum auf die Atlantikumrundung, Bootmesse Southampton, GB
22. Nov. 2009	Atlantic Rally for Cruisers	Fahrtenseglerregatta von Las Palmas de Gran Canaria nach Rodney Bay Marina, St. Lucia
06. Jan. 2010	World ARC 2010/11	Weltumsegelung mit World Cruising Club. Fahrtenseglerregatta von Rodney Bay Marina, St. Lucia



Atlantic Rally for Cruisers (ARC)

Seit 24 Jahren gibt es die ARC, und sie ist die beliebteste Art des Segelns über den Atlantik geworden. Aus der fröhlichen Veranstaltung für Fahrtensegler entwickelte sich das Konzept, Rallies als Möglichkeit der Ozeanüberquerung zu organisieren. Die ARC hält den Rekord als größte Transozean-Segelveranstaltung in der Welt. Nach dem Start in Las Palmas auf Gran Canaria Ende November überqueren die ARC-Yachten den Atlantik. Der Landfall erfolgt in Rodney Bay auf der Karibikinsel St. Lucia. Die 2700 Meilenpassage auf der NE-Passatroute dauert durchschnittlich 16 bis 21 Tage und vereint mehr als 200 Yachten aus verschiedenen Nationen. Ziel der ARC ist, die Atlantiküberquerung für den typischen Fahrtensegler unterhaltsamer, überschaubarer und sicherer zu machen. Denn die Sicherheit des Bootes ist ein Hauptaspekt der Rally. Teilnehmende Yachten benötigen umfangreiche erforderliche oder empfohlene Sicherheitsausrüstung.

Es gibt eine tägliche Wettervorhersage sowie einen Positions-Meldedienst über Funk, solange die Schiffe auf See sind. Die Positionen der Boote werden auf die ARC-Webseite gestellt, so dass auch Familienangehörige und Freunde das Vorankommen der Yachten verfolgen können. Der World Cruising Club bietet Unterstützung für Eigner an und hilft ihnen bei der Vorbereitung ihres Törns durch Seminare in England und in Deutschland. Bei der Anmeldung erhält jeder Skipper einen Ordner mit umfassenden Informationen und nützlichen Tipps zu allen Aspekten der Atlantiküberquerung. Es gibt regelmäßige Infobriefe vor Beginn der Veranstaltung und Preisnachlässe in Marinas auf dem Weg nach Gran Canaria. Vor dem Start finden mehrere praktische Lehrgänge statt. Und darum geht es bei der Teilnahme: Kameradschaft und Austausch mit Gleichgesinnten besonders während der Atlantiküberquerung und für Langzeit-Fahrtensegler. Viele Freundschaften halten auch noch lange nach der Preisverleihung in St. Lucia an, und genau das macht die ARC so einzigartig.

Starttermine der ARC: 2009 - 22. November 2010 - 21. November 2011 - 20. November

Buchen Sie Ihren Törn nach Europa (was Sie schon immer machen wollten!)

ARC Europe ist eine beliebte Fahrtenseglerregatta, bei der der Atlantik gegen Ende der Segelsaison in der Karibik und des Winters in Nordeuropa im Mai und Juni von West nach Ost überquert wird. Durch die Aufteilung der Überquerung in mehrere Etappen gelingt es, die Passage zu einer denkwürdigen Rückreise nach Europa zu machen. Die ARC Europe wird vom World Cruising Club in Zusammenarbeit mit Yachting World veranstaltet. Bei den „Fragen und Antworten“ auf Seite 4 erhalten Sie weitere Informationen über die Ratschläge und die Unterstützung, die Sie vom World Cruising Club im Rahmen des vollständigen Veranstaltungsprogramms erwarten können.

Wahl des Starthafens

Eine bunte Mischung an Meldungen

Eines der großartigen Dinge bei der ARC Europe ist, dass Sie Ihr Abenteuer entweder von Amerika aus oder in der Karibik beginnen können. Daher ist die Meldeliste sehr heterogen. Der amerikanische Start ist in St. Augustine in Florida, der karibische in Tortola (BVI), jeweils zur gleichen Zeit. Die beiden Flotten werden in Bermuda mitten im Atlantik zusammengeführt und überqueren gemeinsam den Atlantik.

Die Überfahrtszeiten sind natürlich abhängig von den Wetterbedingungen unterwegs und von Ihrem Boot. Die meisten Yachten benötigen für die längste Etappe von 1800 Seemeilen, die von Bermuda nach Horta führt, etwa 13 bis 16 Tage. Die Etappe von Tortola ist ca. 845 sm, die von St. Augustine 960 sm. Die Überfahrtszeit beträgt in der Regel 5 bis 8 Tage.

Segeln auf den Azoren

Der erste europäische Landfall ist der Hafen von Horta auf der Insel Faial, ein bekannter Name für viele Transatlantik-Segler. In den Azoren wird eine Kreuzfahrt organisiert, so dass die Yachten so viel wie möglich von dem Archipel genießen können. Anschließend kann man wieder zur Rally stoßen und mit dem Ziel Lagos (in Südportugal) oder Plymouth an der Südwestküste von England segeln.

Die ARC Europe ist offen für Einrumpfboote mit einer Mindestlänge von 27 Fuß (8,23m) und Mehrumpfboote von 27 bis 60 Fuß (8,23 – 18,29m) Lúa. Da die Veranstaltung für Fahrtenyachten konzipiert ist, darf der Motor in Flaute eingesetzt werden; die Resultate werden für jede Etappe berechnet, und Spaßpreise sind auch dabei.



Hinweise zum Meldegeld sind in den Teilnahmebedingungen und auf dem Anmeldeformular enthalten. Die Gebühr kann in US\$, Euros, GB£ oder per Kreditkarte entrichtet werden und umfasst:

- Informationsordner für die Teilnehmer
- SSB-Funknetz
- Täglicher Wetterbericht
- Vorbereitete Liegeplätze
- Freie Liegeplätze bis zu 5 Tagen
- Positionsbericht auf der Veranstaltungs-Webseite
- Starts in den USA und in der Karibik
- Rabatte auf Seekarten und Ausrüstung
- Umfassendes Unterhaltungsprogramm
- Begrüßung in jedem Hafen mit ausführlichem Info-Pack
- Infobriefe und nützliche Tipps vor Beginn der Veranstaltung

Starttermine 2009 07. Mai 2010 06. Mai

Wenn wir Ihnen Appetit gemacht haben, loggen Sie sich ein bei www.worldcruising.com. Dort finden Sie einen Link zur ARC Europe-Seite. Oder wenden Sie sich direkt an den World Cruising Club:

E-mail: mail@worldcruising.com

Tel.: +44 (0)1983 296060

Fax: +44 (0)1983 295959



Rally Portugal

Durchqueren Sie die Biskaya in Gemeinschaft

Ein seit zwölf Jahren erprobtes Rezept

Wenn Sie schon immer die Biskaya durchqueren, den Törn aber nicht alleine bewerkstelligen wollten, schließen Sie sich der Rally Portugal an und segeln Sie in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Die Rally Portugal ist eine Veranstaltung für Fahrtenyachten und Motorboote, die die Biskaya durchqueren und die Küste Portugals bei schönem Wetter erkunden wollen. Durch die Kombination der gemeinsamen Biskayadurchquerung mit Küstensegeln und Aktivitäten in Portugal bietet die Rally jedem etwas: dem erfahrenen Hochseesegler wie demjenigen, der zum ersten Mal seine Heimatgewässer verlässt.

Der gesamte Törn dauert etwa drei Wochen. Es ist ein idealer Schönwettertrip oder kann der Anfang einer größeren Reise zum Mittelmeer, über den Atlantik oder sogar um die Welt sein.

Angenehme Tagesetappen an der reizvollen Algarveküste
Jedes Jahr startet die Rally in Plymouth an der Südwestküste von England im Juli. Die Biskaya wird gemeinsam durchquert. Anschließend folgt eine Reihe von kurzen Etappen entlang der portugiesischen Küste. Das Reiseziel ist die Marina de Lagos in der Algarve.

Sichere Übernachtungsstopps in attraktiven Häfen sind für Sie ebenso geplant wie Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten. Auf Parties und bei anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen können Sie sich mit ihren Mitstreitern oder mit einheimischen Seglern unterhalten.

Als Teilnehmer erhalten Sie einen vorher festgelegten Törnplan, so dass Sie eventuelle Crewwechsel und den Kontakt nach Hause planen können. Vor jeder Etappe findet eine ausführliche Skipperbesprechung statt, in der Hinweise zur Route und zum nächsten Landfall gegeben werden. Ein erfahrenes Mitarbeiterteam des World Cruising Club steht Ihnen in jedem Hafen mit Rat und Tat zur Seite und erteilt Ihnen Informationen zu den örtlichen Gegebenheiten.

Zeit zum Kennenlernen des geschichtsträchtigen Lissabon
Von Bayona Richtung Süden führt die Rally entlang der Küste Portugals, wobei sich ein Tag Segeln mit einem oder zwei Tagen Ruhepause abwechselt, um jeden der sieben Häfen auf der Route zu erkunden. Genügend Zeit ist eingeplant, um die historische Stadt Lissabon

kennen zu lernen, bevor es weiter nach Lagos geht. Trotz des festgelegten Törnplans ist für ausreichend Flexibilität gesorgt, um Verspätungen durch Wetterbedingungen, wie sie sich z.B. bei der Biskayadurchquerung ergeben, in Kauf nehmen zu können.

Wenn Sie im Zielhafen der Rally, der großartigen Marina von Lagos, ankommen, finden Sie eine Marina mit allen nur denkbaren Serviceeinrichtungen. Sie liegt in der Nähe der reizvollen Altstadt von Lagos, umrahmt von hübschen Sandstränden und in Reichweite des Flughafens Faro, wo internationale Flüge starten. Um die Rally abzurunden gibt es eine abschließende Preisverleihungsparty, bei der Klassen- und Spaßpreise vergeben werden.

Hinweise zum Meldegeld sind in den Teilnahmebedingungen und auf dem Anmeldeformular enthalten.
Das Meldegeld beinhaltet:

- Organisierte Reiseroute
- Wetter- und Routenberatung
- Rat bei der Sicherheitsausrüstung
- Freie Liegeplätze
- Funknetz
- Positionen auf der Webseite
- Organisierte Touren und Veranstaltungen
- Rallyteam in jedem Hafen

Starttermine 2009 31. Mai **2010** 30. Mai

Das Team des World Cruising Club

Andrew Bishop – Geschäftsführer

Andrew ist verantwortlich für die Planung und Logistik unserer Veranstaltungen und hält Kontakt zu unseren Sponsoren und Firmenkunden.

Jeremy Wyatt - Manager

Jeremy ist in der glücklichen Lage, dass er mit vielen Teilnehmern vor dem Beginn ihrer Reise Kontakt hat, entweder per E-Mail oder bei Bootsmessen, Seminaren oder am Telefon. Zusammen mit Pippa kümmert er sich um die Kommunikation per Webseite und um Veröffentlichungen und steht dem gesamten Team mit Rat und Tat zur Seite.

Paul Tetlow – Veranstaltungsmanager

Paul ist vor kurzem zu unserem Team gestoßen, nachdem er seinen Militärdienst abgeleistet hat. Er ist nicht nur passionierter Segler, sondern hat auch den Atlantik mit einem Vier-Mann-Team überquert.

Fionn McKee – Veranstaltungsmanager

Fionn ist verantwortlich für ARC Europe und in Sachen World ARC und weiteren Veranstaltungen des World Cruising Clubs unterwegs.

Danielle Bishop – Verwaltung

Danielle arbeitet in Cowes. Sie ist für das Handling all unserer Anmeldungen verantwortlich und ist für die meisten Interessenten die erste Ansprechpartnerin.

Sue Richards - noonsite.com

Noonsite zielt darauf ab, auf einer einzigen Webseite wichtige Informationen für Segler zu liefern, die irgendwo in der Welt eine Hochseepassage planen, ob sie schon unterwegs oder noch in der Vorbereitungsphase sind.



Alle Seglerziele werden beschrieben - derzeit sind es 193 Länder und 1798 Häfen. Es gibt Informationen über die Einreiseformalitäten, Visaerfordernisse, Gebühren, Wetter, Veranstaltungen und alle Fakten, die für Segler wichtig sind. Darüber hinaus werden Reparaturmöglichkeiten und sämtliche Einrichtungen für jeden größeren Zielhafen beschrieben.

Noonsite wird gemanagt und aktualisiert von Sue Richards, die Neuigkeiten und Updates aus aller Welt von unseren Mitarbeitern erhält: www.noonsite.com

Astrid & Wilhelm Greiff - Ansprechpartner für den deutschsprachigen Raum

Seit mehr als zehn Jahren sind Astrid und Wilhelm Ansprechpartner für die deutschsprachigen Teilnehmer an WCC Veranstaltungen. Darüber hinaus ist Wilhelm alljährlich als "safety inspector" der ARC unterwegs, während Astrid sich um die Skipper und deren Crews kümmert und die Presse betreut.

Astrid & Wilhelm Greiff, Wellmicher Str. 33, D-56346 St. Goarshausen, Deutschland
Tel.: +49 (0)6771 94934 Fax: +49 (0)6771/94935 E-mail: Greiff@t-online.de



Andrew Bishop



Jeremy Wyatt



Paul Tetlow



Fionn McKee



Danielle Bishop



Sue Richards



Astrid Greiff



Wilhelm Greiff